

21. Okt. 2009

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen

Spindelberge

an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend „Aktuelle Situation der KrankenpflegeschülerInnen in Österreich“

Mit der AB 4975/XXIV.GP vom 25.11.2008 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2009 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie aktuell, dass KrankenpflegeschülerInnen in Österreich ein unterschiedlich hohes Taschengeld erhalten?
Halten Sie diese Unterschiede trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen für gerechtfertigt?
2. Wie hoch ist das Taschengeld für KrankenpflegeschülerInnen in den einzelnen Bundesländern (Aufschlüsselung auf Bundesländer und Ausbildungsjahre)?
3. Treten Sie für eine Vereinheitlichung des Taschengeldes für KrankenpflegeschülerInnen in Österreich ein?
Wenn ja, welche Maßnahmen könnten Sie als ressortzuständige Bundesministerin ergreifen?
4. Wie viele Krankenpflegeschulen gibt es aktuell in Österreich (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
5. Wie viele Jahrgänge werden aktuell in Österreich geführt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer und Träger)?

6. Wie viele entsprechende Ausbildungsplätze gibt es in Österreich (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer und Träger)?
7. Wie viele KrankenpflegeschülerInnen sind derzeit in Ausbildung (Aufschlüsselung auf Bundesländer und Jahrganganzahl)?
8. Wie viele Anwärter auf einen Ausbildungsplatz in Krankenpflegeschulen stehen auf einer Warteliste (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer und Träger)?
9. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage und in welcher Form wird in den einzelnen Bundesländern das Taschengeld für KrankenpflegeschülerInnen geregelt?
10. Treten Sie dafür ein, für die Ausbildung von KrankenpflegeschülerInnen AMS-Mittel (z.B. Ausbildungskostenbeitrag) einzusetzen?
Wenn ja, wurden AMS-Mittel bereits eingesetzt?
11. Welcher Kostenersatz ist von KrankenpflegeschülerInnen für die Benützung günstiger Personalunterkünfte zu leisten (Aufschlüsselung auf einzelne Bundesländer und Träger)?
12. Welcher Kostenersatz ist von KrankenpflegeschülerInnen für die Teilnahme an der verbilligten Personalverpflegung zu leisten (Aufschlüsselung auf einzelne Bundesländer und Träger)?
13. Wie erfolgt die Nachdienstabgeltung je Nachtdienst (Aufschlüsselung auf einzelne Bundesländer und Träger)?
14. Wie erfolgt die Sonn- und Feiertagsabgeltung je Stunde (Aufschlüsselung auf einzelne Bundesländer und Träger)?
15. Durch welche sonstigen Maßnahmen kann die finanzielle und soziale Stellung der KrankenpflegeschülerInnen verbessert werden?
16. Welche Träger von Krankenpflegeschulen verlangen von den KrankenpflegeschülerInnen eine Ausbildungskostenrückersatz-Vereinbarung (Aufschlüsselung auf die einzelnen Träger)?

17. Gibt es ein Konzept, mit dem zusätzliche Ausbildungsplätze in Österreich geschaffen werden sollen?

Wenn nein, weshalb nicht?

Wenn ja, wie lautet es?

18. Wie hoch ist die durchschnittliche Dropout Quote bei der Ausbildung von KrankenpflegeschülerInnen (Aufschlüsselung auf einzelne Jahrgänge und Bundesländer)?

19. Wie hoch ist in Österreich die Dropout Quote bei ausgebildeten KrankenpflegeschülerInnen (Dipl. Pflegepersonal) nach einem Berufsjahr (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?

20. Wie hoch ist in Österreich die Dropout Quote bei ausgebildeten KrankenpflegeschülerInnen (Dipl. Pflegepersonal) nach zwei Berufsjahren (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?

21. Wie hoch ist in Österreich die Dropout Quote bei ausgebildeten KrankenpflegeschülerInnen (Dipl. Pflegepersonal) nach drei Berufsjahren (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?

22. Wie hoch ist in Österreich die Dropout Quote bei ausgebildeten KrankenpflegeschülerInnen (Dipl. Pflegepersonal) nach vier Berufsjahren (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?

23. Wie hoch ist in Österreich die Dropout Quote bei ausgebildeten KrankenpflegeschülerInnen (Dipl. Pflegepersonal) nach fünf Berufsjahren (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?

Dr. Kopp

Ulrike Kumpke-He

Reinhold

Andreas

Wing